

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 44

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Gesellen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXVI.
Band

Direction: Henn-Holdinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—
Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Januar 1921

Wochenspruch: Was du nicht tust, wird auch sich strafen:
Nur Arbeit kann den Lohn erwerben.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 22. Januar für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. R. Groner für einen

Umbau Gießhübelstraße 106, Z. 3; 2. A. Sauter Söhne für einen Lagerschuppen an der Stein-Wuhrstraße, Z. 3; 3. L. Uptier für eine Dachwohnung Bäckerstraße 51, Z. 4; 4. Kaisers Kaffeegeschäft Basel für ein Schaufenster Langstrasse 98, Z. 4; 5. M. Guggenheim & Co. für eine Dachwohnung Josefstrasse 16, Z. 5.

Zur Milderung der Wohnungsnot im Kanton Zürich hat der Regierungsrat die Grundsätze für die Verteilung der Subventionen festgestellt und für eine erste Serie von Gefüchen (Zürich und Vororte) Beiträge zugesichert, wodurch die Errichtung von 255 Wohnungen ermöglicht wird.

Die Gartenstadt-Genossenschaft Obermönchhof in Rüthi (bei Zürich) beabsichtigt, dass in schönster Lage befindliche Obermönchhof-Areal mit einer grösseren Anzahl Einfamilienhäuser zu überbauen. Mit Rücksicht auf die bevorzugte Lage und das Aussehen der Gemeinde, soll der ganzen Anlage wie den Bauten in künstlerischer wie praktischer Hinsicht sorgfältig Rechnung getragen werden, damit ein vornehmes Wohnquartier geschaffen werden

kann. Die Bauten sollen in altbewährten, soliden Bauweisen und Materialien ausgeführt werden und sich in ihrer architektonischen Gestaltung im wesentlichen den bereits oberhalb des Areals von der Architekturfirma Otto Bickel & Co., Zürich, in Ausführung begriffenen Einfamilienhäusern anschliessen. Die individuelle Durchführung jedes einzelnen Hauses ist grundsätzlich vorgesehen, um das Aussehen einer industriellen und schematischen Wohnkolonie zu vermeiden. — Sämtliche Projektierungs- und Ausführungsarbeiten sind der Architekturfirma Otto Bickel & Co. in Zürich anvertraut worden.

Bauarbeiten in Burgdorf (Bern). Die Arbeiten am neuen Kanalisationsstrange wurden der Firma Gribi & Cie. A.-G. übergeben mit der Bestimmung, dass die Firma neben ihren Arbeiten nur solche einstellen darf, die im Besitz einer Ausweiskarte des Arbeitsnachweisbüros Burgdorf sind. Die Baukommission soll die Vorlage zur Errichtung einer neuen Turnhalle mit tunlichster Beförderung fertig stellen. Mit Rücksicht auf die zunehmende Arbeitslosigkeit wurde ferner beschlossen, in einem Aufruf die Gebäudebesitzer aufzufordern, notwendige Reparaturen, Umbauten usw. sofort auszuführen zu lassen, um damit zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit beizutragen.

Die Eigenheim-Kolonie Fluhhütte der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Luzern, die in ihrer ersten Etappe fertiggestellt ist, erregt lebhaftes Interesse. Die Anlage, nach den Plänen der Architekten Meili-Wapf

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL.
Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten.
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten.
Nockupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstsichten, Pflugketten.
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmaschine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄCEN-NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & C. F. PILGERSTEG, RÜTI (ZÜRICH)

und Armin Meili ausgeführt, ist sehr gefällig und die zusammengebauten Einfamilienhäuser nehmen sich, trotzdem sie sehr einfach gehalten sind, recht gefällig und schmuck aus. Der Ausbau im Innern ist sehr gut durchdacht und erweist sich als besonders praktisch. Die Mieter fühlen sich wohl und heimisch in den hübschen Eigenheimen und haben überdies das in unserer Zeit besonders angenehme Gefühl, endlich aller Wohnungs-sorgen überhoben zu sein. — Wie eine gegenwärtig bei Gränicher & Co. am Kornmarkt ausgestellte farbige Zeichnung zeigt, wird nun der zweite Ausbau der Kolonie an die Hand genommen. Es ist die Errichtung mehrerer Reihen-Einfamilienhäuser vorgesehen, die ebenfalls nach den Plänen der genannten Architektenfirma erfolgt. Die Bauten sind an den Alleenwindenhügel hinaufgenommen. Das Gesamtbild der Kolonie ist ruhig-malerisch.

Bautätigkeit in Basel. Es sind zurzeit wieder mehrere Neubauten zu erwähnen. An der Escherstrasse erstellt eine Grossmehgerei ein grösseres Schuppengebäude mit Verdstall und Kübelerwerkstatt. Ferner nimmt das Bürgerspital an der Davidsgasse den Bau eines grösseren Gebäudes zur Aufnahme von Patienten vor. Am Thiersteinerrain hat der Aufbau eines Wohnhauses begonnen. In Kleinbasel sind an der Mauerstrasse große Geschäftsbauten einer Chemischen Fabrik im Gange. An der Färberstrasse begann der Aufbau zur Autoremise, sowie zur Portierloge einer Seidenfärberei. An der Hochbergerstrasse nimmt man gegenwärtig für Geschäftsbauten

einer Anilinfabrik die Erdausgrabungsarbeiten vor. Ein großes Geschäftsgebäude einer Chemischen Fabrik ist am Neuhausweg im Aufbau begriffen. Ferner werden zurzeit zu Geschäftszwecken Umbauten vorgenommen an den Liegenschaften Leonhardsgraben 6, Leimenstrasse 1, Rheinsprung 1, Hammerstrasse 100.

Bauliches aus Liestal. (Aus den Verhandlungen der Gemeindekommission.) Gesuch des Vereins für Landhausbau (Vertreter Dr. Schwab, Basel) um Subvention für den Bau der projektierten vier Wohnhäuser. Es handelt sich um die Errichtung von vier freistehenden Wohnhäusern im Schafacker mit einer Gesamtaussumme von 190,000 Fr. Die Subventions-bewilligung von Seiten des Regierungsrates liegt vor, demnach hätte die Gemeinde Liestal an das Projekt eine Summe à fonds perdu von 7600 Fr. zu bezahlen und für die gleiche Summe ein zu 4% verzinsliches Anleihen zu bewilligen. Von Seite des Unternehmers werden durch den Gemeindepräsidenten bindende Zusicherungen gegeben, daß die zu errstellenden Wohnungen sowohl in Bezug auf Verkauf als Vermietung in erster Linie Liestaler Reflektanten zur Verfügung gehalten werden, ebenso verpflichtet sich der Unternehmer, die Bauarbeiten Liestaler Handwerkern zu übertragen unter Vorausezung landesüblicher Konkurrenzpreise. Diesen Zusicherungen gegenüber wurden verschiedene gehegte Bedenken fallen gelassen und die Kommission stimmte der Subvention mehrheitlich zu in der Erwartung, daß hiesige Mieter und Käufer den Vorzug erhalten und unter der Bedingung, daß Liestaler Handwerker bei Vergebung der Bauarbeiten bei Einhaltung landesüblicher Konkurrenzpreise bevorzugt werden.

Errichtung einer Wasserhauptleitung in Riehen. Der Regierungsrat von Basel-Stadt unterbreitet dem Grossen Rat einen Ratschlag und beantragt ihm, folgenden Beschluss zu fassen: Der Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt bewilligt auf Grund des vom Regierungsrat vorgelegten Projektes für die Errichtung einer 500 Millimeter weiten Verbindungsleitung zwischen der Riehenstrasse und dem Wasserreservoir beim Wenkenhof, Teilstück vom Grenzacherweg bis zur Riehenstrasse, auf Rechnung des Anlagekapitals des Wasserwerkes einen Kredit von 110,000 Franken. Der Regierungsrat wird ermächtigt, die zur Durchführung der Leitung notwendigen Durchleitungsrechte zu erwerben, wenn nötig, unter Anwendung des Expropriationsverfahrens.

Rathausbrunnen Wallenstadt. (Korr.) In Wallenstadt wurde kürzlich ein interessantes Werk vollendet. Der alte Rathausbrunnen, eine künstlerisch wertlose, baufällige Arbeit der 80er Jahre, wurde durch einen Monumentalbrunnen ersetzt.

Auf einer kräftig profilierten Säule mit reichem, skulptiertem Kapitäl, steht ein Schweizer Wehrmann, Ge-

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.

Telephon-Nummer 506.

Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen - Konstruktionen jeder Art.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

■■■■■ Telegramme DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer Sehau 3636 ■■■■■

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton Teerfreie Dachpappen

4284

wehr bei Fuß und hält Wache. Weit über Lebensgröße wirkte diese Figur auf jeden Besucher überzeugend in ihrer ruhigen, klaren Durchführung. Wallenstadt als eidgenössischer Waffenplatz hat es sich nicht nehmen lassen, den schlichten Wehrmann, der während der Grenzbesetzung so freudig das Vaterland schirmte, in sinniger Weise zu verewigen. Als Hintergrund hat dieser Brunnen einen Prospekt, wie wohl wenige in der Schweiz zu finden; außer dem schlichten Rathause erhebt sich dahinter die gewaltige Gebirgswand der Churfürsten, ein Bild von übervältigender Größe.

Im Unterbau der Säule ist Gelegenheit geschaffen, reichen Blumenflor anzubringen, ohne daß die architektonische Wirkung des Aufbaues irgendwie gestört würde. Das Becken in armiertem Kunstein wurde in Form und Größe belassen. Säule, Kapitäl und Figur sind in Kunstein (Muschelkalk) gegossen und nachher bearbeitet worden. Diese Technik erfordert einen geschlossenen Aufbau. Gegenüber der Ausführung in Naturstein stellen sich die Kosten ganz bedeutend niedriger, währenddem die Solidität und Dauerhaftigkeit eher größer ist. Der Kunstein weist ein gleichmäßigeres Gefüge auf und kann in den schwächeren Teilen durch Eiseneneinlagen verstärkt werden.

Es gebührt der Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Wallenstadt vollen Dank, die trotz der Ungunst der Zeiten dieses schöne Werk ermöglichte.

Entwurf und Bauleitung besorgte Ernst Hänni, Architekt B. S. A. in St. Gallen.

Der Wehrmann, sowie der bildhauerische Schmuck der Säule wurden vom Bruder des Architekten, Bildhauer K. Hänni in Bern, einem bekannten bernischen Künstler, entworfen, modelliert und nachher bearbeitet.

Bei der Ausführung des Brunnens waren folgende Firmen beteiligt: Kunsteinarbeiten: Joh. Müller in Bäch; Maurer- und Versehrarbeiten: Max Bürer & Co., Wallenstadt; Schlosserarbeiten: A. Schlegel, Wallenstadt; Installation: „Gema“ A.-G., Wallenstadt; Pflasterung: Lendi in Mels, lauter tüchtige, einheimische Handwerker.

Das neue Ergaten-Schulhaus im Wannenfeld in Frauenfeld, erstellt durch die Architekten Scheibling und Rimpli, ist laut „Thurg. Ztg.“ mit dem bunten Aufzrichbäumchen gekrönt, ein Zeichen dafür, daß die Zimmerleute mit dem Aufschlagen des Daches nunmehr fertig sind. Dank der günstigen Witterung ist es möglich gewesen, den Bau, mit dem erst anfangs August begonnen worden ist, in verhältnismäßig kurzer Zeit glücklich unter Dach zu bringen. Um sich ein richtiges Bild über die Stellung der Baugruppe machen zu können, sollte die projektierte Verlängerung der Bahnhofstrasse

ausgeführt sein. Der Bau dieses Straßenstück, Trottoirs vorderhand ausgenommen, ist im Budgetentwurf für 1921 berücksichtigt.

Für die Erweiterung des Regierungsgebäudes in Bellinzona bewilligte der Große Rat einen Kredit von 400,000 Fr., woran die Stadtgemeinde Bellinzona mit 200,000 Fr., der Kanton mit 100,000 Fr., der Bund mit 100,000 Fr. aus dem Arbeitslosigkeitsfonds beitragen sollen.

Bundesbeschluß über die Errichtung des eidgenössischen Arbeitsamtes.

(Vom 8. Oktober 1920.)

Art. 1. Als Abteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird das eidgenössische Arbeitsamt errichtet.

Art. 2. Das Arbeitsamt hat im allgemeinen die Geschäfte aus dem Gebiet des Arbeitsrechtes und des Arbeitsverhältnisses vorzubereiten und zu behandeln.

Insbesondere gehören zu seinen Obliegenheiten:

- die Durchführung der in Art. 3 dieses Beschlusses vorgesehenen Aufgaben;
- die Vorbereitung gesetzgeberischer Erlassen aus dem Gebiet des Arbeitsrechtes und die Mitwirkung bei ihrer Durchführung;
- die Vorbereitung und Durchführung von Erlassen und Maßnahmen über Arbeitsnachweis und Arbeitslosigkeit;

CERTUS-Kaltleim-Pulver

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert- u. Etikettenleime Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichtepräparate. 7044

Muster gratis und franko.



Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL.